

## Newsletter Frauengebet International



Vereinigte Pfingstgemeinde Intl

Februar 2020



Besuche [Ladies Prayer International auf Facebook](#) und drücke "gefällt mir"!

### Ich vertraue Dir, Herr

Von Yvette Phelps



Als ich mitten in der Nacht mit Anstrengung aus meinem Schlafzimmerfenster schaute, konnte ich nur beten: "Ich vertraue Dir, Herr!" Ich stand wie eingefroren da und beobachtete die intensiven Aktionen der Männer vor meinem drei Meter hohen, verschlossenen Tor. Nur kurz zuvor wurde ich von einem Schuss geweckt, der so laut war, dass meine Knochen klapperten. Jemand war erschossen worden - vielleicht ein Dieb. Ich war ganz alleine in unserem Haus. Unser Wachmann wurde nicht wach, und ich hatte keinen Menschen, der mich beschützen konnte.

Eilig holte ich mein Handy und schickte eine SMS an meinen Mann, der zwölf Stunden entfernt im Busch war. Es war 2 Uhr morgens und er schlief. Ich habe meinem Sohn, der auf dem Nordamerikanischen Jugendkongress in den USA war, einen weiteren Text geschickt. Er antwortete mit Ferngebet. Ich ging wieder zum Fenster, der Tumult ging weiter, und es kam mir vor wie eine Ewigkeit: "Ich vertraue Dir, Herr!"

Ich muss gestehen, das Leben in Nigeria hat mir so viele Dinge beigebracht, aber eines ist sicher, ich kann Seinem Herzen vertrauen! Gott kennt mich. Er kennt meine Umstände. Die Schriftstelle macht uns klar, dass David, selbst als er in Gefahr war und gefangen gehalten wurde, dem Herrn sagte: "Doch gerade dann, wenn ich Angst habe, will ich mich dir anvertrauen" (Psalm 56,3).

Der Herr gab mir ein Lied. Der Refrain geht so:

Du bist der Gott der Hügel und Täler  
Du bist dort, wenn ich dort bin  
Du bist dort wenn Freude mich überwältigt

Du bist dort wenn Schatten fallen  
Du bist dort wenn Schmerzen mich überwältigen  
Du bist dort um mir Freude zu bringen

Egal was Du durchmachst, der Herr möchte, dass Du Ihm von ganzem Herzen vertraust. Der Herr wiederum wird sich dir nähern. "Und doch ist der HERR voller Güte. Er kennt alle, die ihm vertrauen, und ist für sie eine sichere Zuflucht in Zeiten der Not" (Nahum 1,7). Möglicherweise betest du, dass Gott dich Ihm näher bringt, aber du weißt nicht genau, wie du es machen sollst. Wenn du diesen Schritt tust, indem Du Ihn bittest, Dir zu helfen, vertraue Ihm, dass Er dich näher zu Ihm ziehen wird.

Oftmals, wenn die Dinge ernsthaft schief gelaufen sind, spürten wir, wie eine Decke des Gebets über uns schwebte. Es brachte Frieden inmitten des Sturms. Mein Mann und ich haben es gespürt, und wir wussten, dass es Gott war, der die Christen in den USA oder irgendeinem Teil der Welt dazu aufrief, für unsere Situation zu beten. Meine Damen, Gott ist eindeutig da! Genau wie das bekannte Lied "Way Maker" (Wegbereiter) sagt: "Auch wenn du es nicht siehst, arbeitet Er und auch wenn du es nicht fühlst, arbeitet Er - Er hört nie auf - Er hört nie auf zu arbeiten."

Wir können Ihm vertrauen!

In jeder Situation, einschließlich der Nacht, in der die Waffe so nahe an meinem Schlafzimmerfenster abgefeuert wurde, hat Gott mich bewahrt. Er brachte einen unbestreitbaren Frieden, der den Raum umgab. Also werde ich Ihm vertrauen - ich werde es tun!!

Anmerkung: Yvette Phelps und ihr Ehemann Steve mit dem sie seit 33 Jahren verheiratet ist sind seit 2011 im Missionsdienst tätig. Sie sind derzeit Missionare in Nigeria. Sie haben drei wundervolle Söhne, drei hübsche Schwiegertöchter und zwei süße Enkel..

---

## Ich vertraue Seinem Herzen

Von Darla Sherry



"Bring dein Kind schon in jungen Jahren auf den richtigen Weg, dann hält es sich auch im Alter daran" (Sprüche 22,6)

Wie oft habe ich als Kind gehört, wie meine Mutter diese Schriftstelle zitiert hat? In unserem Haus wurde es so oft gesagt, dass wir es alle auswendig wussten. Natürlich hatte ich zu dieser Zeit keine wirkliche Ahnung, wie gewichtig dieser Vers war, und wie viel leichter sich die Last des Elternseins anfühlte, nachdem ich daran erinnert wurde. Spule zwanzig Jahre vor, und jetzt, als Mutter von zwei kleinen Jungen, bin ich immer dankbar für diese Worte, die über mich gesprochen wurden.

Elternschaft ist eine der schwierigsten Aufgaben der Welt. Oft fühlen wir uns als Mutter unbedeutend oder fragen uns, ob wir es "richtig" machen. Wenn Probleme mit unseren Kindern auftreten und wir es im Gebet zum Herrn bringen, wird Gott uns auf Seine liebe und perfekte Weise einen Schlüssel zu diesem speziellen Problem geben. Die Prüfung kommt

jedoch, wenn wir mit dem Beten fertig sind und damit beginnen, die Anweisung umzusetzen, die Gott uns im Gebet gezeigt hat. Was passiert, wenn es keine schnelle oder sichtbare Veränderung gibt? Es ist in diesen Augenblicken in denen wir dem Herzen Gottes vertrauen und wissen müssen, dass Er tun wird, was Er gesagt hat. Es gibt Zeiten, in denen wir unser Fleisch dem Heiligen Geist unterwerfen müssen, und das tun, was Philipper 4,6-7 so schön sagt.

"Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm! Dann wird Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, eure Herzen und Gedanken bewahren, weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid."

Gott hat uns Versprechen und vielleicht sogar prophetische Worte in Bezug auf unsere Kinder gegeben. Aber wir als Mütter müssen uns für sie im Gebet einsetzen und einen Weg im Heiligen Geist machen, damit die Verheißungen Gottes in ihnen erfüllt werden.

Währenddessen müssen wir dem Wort des Herrn vertrauen und Ihm glauben. In 2. Samuel 22,31 heißt es: "Was für ein Gott! Sein Handeln ist vollkommen, und was er sagt, ist durch und durch wahr. Er beschützt alle, die zu ihm flüchten."

Wenn es um unsere Kinder geht, können wir dem Herzen Gottes vertrauen. Immerhin ist Er derjenige, der sie erschaffen hat.

"Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen" (Sprüche 3,5-6)

Anmerkung: Darla Sherry und ihr Ehemann Jonathan Sherry dienen als Vertreter in mehreren Ländern des Nahen Ostens. Sie haben zwei wundervolle Kinder. Darla ist Gebetskoordinatorin für den Nahen Osten und internationale Gebetskoordinatorin für die muslimische Welt. Sie hat ihre Ordinationslizenz mit der UPCI.

---

## Vertrauen in Turbulenzen

Von Suzi Toadvine



Als neue alleinerziehende Mutter von zwei Kindern stand ich vor einem echten Dilemma. In nur drei Wochen muss ich das Haus räumen, in dem meine Kinder und ich wohnten. In den letzten Wochen hatte ich verzweifelt nach einem Zuhause gesucht und nichts gefunden das passend war, oder irgendwo in der Nähe unserer Kirche. Die Leute begannen sich zu fragen, was ich tun würde, was meine Angst nur noch verstärkte. Ich hatte keine Ahnung, was ich tun würde.

Nachdem ich mehr als zwanzig Immobilien angesehen hatte, kam mir eine Schriftstelle in den Sinn. In Philipper 4,6 heißt es: "Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm!"

Ich setzte meine Kinder hin und gab jedem Papier und einem Stift. Ich sagte ihnen, sie sollten alles aufschreiben, was sie in unserem neuen Haus haben wollten. Ich tat dasselbe. Nachdem wir unsere Listen vervollständigt hatten, beteten wir darüber und präsentierten Gott unsere Bedürfnisse (und sogar unsere Wünsche). Ich war etwas besorgt, dass wir jemals ein Zuhause finden würden, das den Wünschen auf dieser Liste nahe kommt, aber ich äußerte meine

Gedanken nicht. Jedes Kind wünschte sich einen begehbaren Kleiderschrank und ein eigenes Badezimmer. Ich wollte ein Gästezimmer, ein Familienzimmer, einen Whirlpool, einen begehbaren Kleiderschrank, eine Speisekammer, ausziehbare Regale in meiner Küche und Kathedralendecken. Es war eine ziemlich detaillierte Liste.

Am nächsten Abend hatten meine Kinder und ich einen anderen Termin, um ein paar Häuser zu besichtigen. Wir gingen zu den ersten beiden Häusern und ich fühlte die typische Enttäuschung. Aber darunter hatte ich eine erneute Hoffnung. Wegen was genau, wusste ich nicht, aber ich hatte ein Vertrauen, dass Gott bereitstellen würde - und zwar pünktlich. Schließlich fuhren wir zum letzten Haus des Abends. Ich mochte das Haus von außen nicht wirklich und habe dies gegenüber dem Makler zum Ausdruck gebracht. Er sagte mir schnell, dass das Haus brandneu sei und baute es genau nach den Vorgaben einer anderen Familie. Da sie ihr derzeitiges Eigenheim nicht verkaufen konnten, konnten sie mit diesem Kauf nicht mehr fortfahren. Er schlug vor, nur einen kurzen Blick darauf zu werfen. Als ich zur Tür hereinkam, fühlte ich Frieden. Meine Kinder fühlten es auch. Es war ein schönes Zuhause. Die Kinder rannten aufgeregt durch das Haus und fanden ihre Zimmer. Eines der ersten Dinge, die sie beide sagten, war: "Mama, es hat alles auf meiner Liste!" Als ich mich umsah, wurde JEDER Punkt auf unseren Listen abgehakt. Auf diese Weise antwortet Gott, wenn wir darauf vertrauen, dass Er uns versorgt.

Als ich anfang, über die Treue Gottes in dieser Situation nachzudenken, kamen mir Teile eines anderen Verses in den Sinn: "Denn ich allein weiss, was ich mit euch vorhabe... Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung." Viele Monate bevor ich jemals in diesen Wirren war, bereitete Gott bereits ein Zuhause vor, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen. Ich fühlte mich so voller Demut, dass Er so auf uns bedacht ist!

Die Transaktion verlief reibungslos und innerhalb von drei Wochen zogen wir in dieses Haus. Gott ist nicht nur treu, Er ist auch pünktlich. Dies war ein wunderbarer Glaubensaufbauer für uns alle. In unserer Zeit des totalen Tumults hat Gott uns nicht verlassen. Tatsächlich fühlte ich mich, als würde Er uns tragen. Es war ein wunderbares Denkmal für meine Kinder. Wenn ich über die Jahre zurückblicke, ist es eine weitere Erinnerung an die Treue Gottes. Er kann definitiv Frieden während des Sturms sprechen.

Anmerkung: Suzi Toadvine ist die Musikleiterin der Portage United Pentecostal Church in Portage, Indiana. Sie lebt mit ihrem Ehemann Rick in Chesterton und ist die Hauptbetreuerin ihrer 97-jährigen Mutter. Sie ist Mutter von zwei Kindern, Devin (verstorben) und Danae, und Oma von Enkel Zayn Devin.

---

## Aus der Redaktion



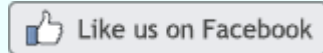
### Gott tut Mächtiges!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Arabisch, Chinesisch, Tschechisch/Slowakisch, Niederländisch, Fidschi, Französisch, Georgisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Italienisch, Japanisch, Polish, Portugiesisch, Spanisch, Swahili, Schwedisch, Tagalog, Thailändisch, Cree, Singhalesisch und Srilankisch

Bitte, betet für mehr Übersetzer!

Wenn Du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest, sende Deine Bitte an [LadiesPrayerInternational@aol.com](mailto:LadiesPrayerInternational@aol.com) und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

Besuche uns auf Facebook [@Ladies Prayer International und drücke "Gefällt mir"!](#)



Lieber Gebetsleiter, bitte besuche Ladies Prayer International auf Facebook und drücke "gefällt mir" auf unsere Seite!! [Facebook Ladies Prayer International Link](#)

Bitte sagt auch eurer Gruppe bescheid, unseren KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren bei: <http://www.ladiesministries.com/programs/ladies-prayer-intl> oder schicke eine Emailanfrage zu: LadiesPrayerInternational@aol.com

Bitte teilt diese Information mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familien. Danke, dass ihr Teil dieses Gebetsdienstes seid und dass ihr uns hilft, diesen KOSTENLOSEN Newsletter und Facebook Seite zu verbreiten!



Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet Intl. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)